



BIBLIOTHECA  
UNIV. JAGELL.  
CLACOVENSIS

4244

MUSICALIA

III

Herrn Adolf Grimminger  
zugeeignet.

# Zwei Lieder

Die Nachtigall. Mein Stern.

Texte von Hofrath Prof. C. Beyer

für  
Sopran oder Tenor

mit Begleitung des Pianoforte

componirt  
von

# Stan. Chomentowski.

Op. 15.

Pr M. 1.50.

Eigenhum des Verlegers für alle Länder.

Leipzig, Friedrich Hofmeister.

Copyright 1891 by G. Schirmer New York.

8213.

1. Von mir

2

Edited by Wm Scharfenberg.

1.

# Die Nachtigall.

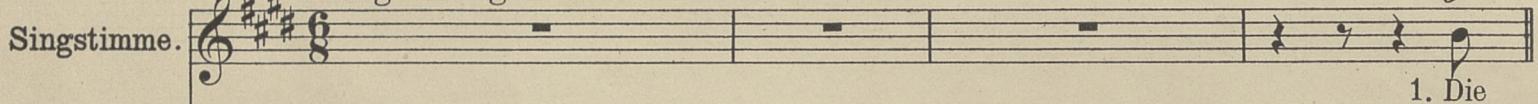
Text von Hofrath Prof. C. Beyer.

4244

III Mus.

St. Chomentowski, Op. 15.

Allegretto grazioso.



1. Die

Piano.



Nach - ti - gall flö - tet im Ha - ge, sie weiss — nicht  
schmet - tert und kla - get so in - nig und weiss — nicht



Ped.

was, sie weiss — nicht was,  
was, und weiss — nicht was,



Verlag u. Eigenthum von Friedrich Hofmeister, Leipzig.  
Copyright 1891 by G. Schirmer, New York.

8213

D 1951 nr 183



es wird mir im Her - zen so we - he, mein  
 es hat sie noch nie - mand ver - stan - den, mein

Au - - ge ist nass, es wird mir im Her - - zen so  
 Au - - ge ist nass, es hat sie noch nie - - mand ver -

we - he, mein Au - - ge ist nass.  
 stan - den, mein Au - - ge ist nass.

2. Sie  
 3. Ei Nach - ti - gall, sü - sse, du kla - gest, ich



1/2 time wavy

Edited by W<sup>m</sup> Scharfenberg.

5

2.

## Mein Stern.

Text von Hofrath Prof. C. Beyer.

Allegro moderato.

St. Chomentowski, Op. 15.

The musical score consists of two staves. The top staff is for the Singstimme (vocal) and the bottom staff is for the Piano. The vocal part begins with a melodic line in 2/4 time, B-flat major. The piano part provides harmonic support with sustained notes and rhythmic patterns. The lyrics are written below the vocal line. The score includes several rests and fermatas, indicating a slow, contemplative pace. The vocal part ends with a long rest, followed by a continuation of the piano's rhythmic patterns.

Singstimme.

Piano.

Manch Stern - lein blinkt her - nie - der vom Himmel hell und klar, es

ist so nah und fer - ne wie es vor Zei - ten war, wie es vor Zei - ten

war.

Verlag u. Eigenthum von Friedrich Hofmeister, Leipzig.  
Copyright 1891 by G. Schirmer, New York.

*mf*

Manch Herz wirft ei - nen Schimmer in un - sre Ein - sam -

*Ped.* \*

keit, wir möch - tens e - wig wah - ren doch bleibts wie Ster - ne weit; wir

*cre - scen - do*

*f*

*Ped.* \*

möch - tens e - wig wah - ren doch bleibts wie Ster - ne weit; wir möch - tens e - wig

*sempre cresc.*

*dim.*

*p*

*Ped.* \*

*ten.*

*ritard.*

*a tempo*

wah - ren doch bleibts wie Ster - ne weit. Manch

*ten.*

*a tempo*

*ritard.*

*a tempo*

Stern - lein blinkt her - nie - der vom Himmel hell und klar, es ist so nah und

*a tempo*

Ped. \* Ped. \* Ped. \*

fer - ne wie es vor Zei - ten war, es ist so nah und fer - ne wie es vor Zei - ten

*p*

Ped.

*ritard.*

war, es ist so nah und fer - ne wie es vor Zei - ten war.

*a tempo*

Ped. \* Ped. \* Ped. \*

*ritard.*

Ped. \* Ped. \*

Ped. \* Ped. \*

Ped. \* Ped. \*

Ped. \* Ped. \*

